

# PROGRAMM

## Donnerstag, 9. Juli 2015

### 12.30–13.00 Uhr

Begrüßung und Kaffee

### 13.00–15.30 Uhr

#### Politische Diskurse im 19. und 20. Jahrhundert

Chair: Lena Oetzel

**Christopher Treiblmayr** (Wien)

Konkordanzdemokraten? Die Österreichische Liga für Menschenrechte und die Zivilgesellschaft

**Heidrun Zettelbauer** (Graz)

Lose Fäden. Selbsterzählungen völkischer Frauen (1890 bis 1960)

**Birgit Kirchmayr** (Linz)

Zeitwesen – Künstler/innen(biographien) und gesellschaftspolitische Diskurse des frühen 20. Jahrhunderts. Eine Analyse autobiographischer Selbstzeugnisse österreichischer bildender Künstler/innen

**Grazia Prontera** (Salzburg)

Die politische Partizipation von MigrantInnen im späten 20. Jahrhundert

~~~~~

15.30–16.00 Uhr: Kaffeepause

~~~~~

### 16.00–18.00 Uhr

#### Räume – Umwelt – Reisen

Chair: Elisabeth Lobenwein

**Georg Stöger** (Salzburg)

Städtische Umwelten im Wandel. Linz 1700-1900

**Wolfgang Göderle** (Graz)

Orte – Routen – Territorien. Europäische Vermessungen Westafrikas im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert. Die Triangulationen im Senegal und in Kamerun

**Martina Gugglberger** (Linz)

Grenzen im Aufstieg. Frauenexpeditionen in den Himalaya nach 1950 – eine Geschlechtergeschichte des Alpinismus

~~~~~

19.00 Uhr: Abendessen

~~~~~

## Freitag, 10. Juli 2015

### 10.00–12.00 Uhr

#### Politische Akteure und Konflikte in der Frühen Neuzeit

Chair: Grazia Prontera

**Elena Taddei** (Innsbruck)

Die Este und das Reich im 16. Jahrhundert

**Lena Oetzel** (Salzburg)

Interessengeflechte von Diplomaten auf dem Westfälischen Friedenskongress (1645–1648)

**Niels Grüne** (Innsbruck)

„Verkäufer in Rebus publicis“ – Korruption als politisches Argument und Konfliktfeld in der Frühen Neuzeit

~~~~~

12.00–13.00 Uhr: Mittagspause

~~~~~

### 13.00–15.00 Uhr

#### Religiöse und politische Diskurse

Chair: Georg Stöger

**Michael Brauer** (Salzburg)

Wissen und Politik im späten Mittelalter am Beispiel Karls V. von Frankreich (1364–1380)

**Elisabeth Lobenwein** (Salzburg)

Die Privatkorrespondenz von Fürsterzbischof Hieronymus Graf Colloredo (1732–1812) – Ausgangspunkt vielfältiger Fragestellungen

**Ursula Mindler-Steiner** (Graz)

Jüdisches Leben im ungarisch-österreichischen Grenzraum

### 15.00 Uhr

#### Abschlussdiskussion und Ausklang des Workshops

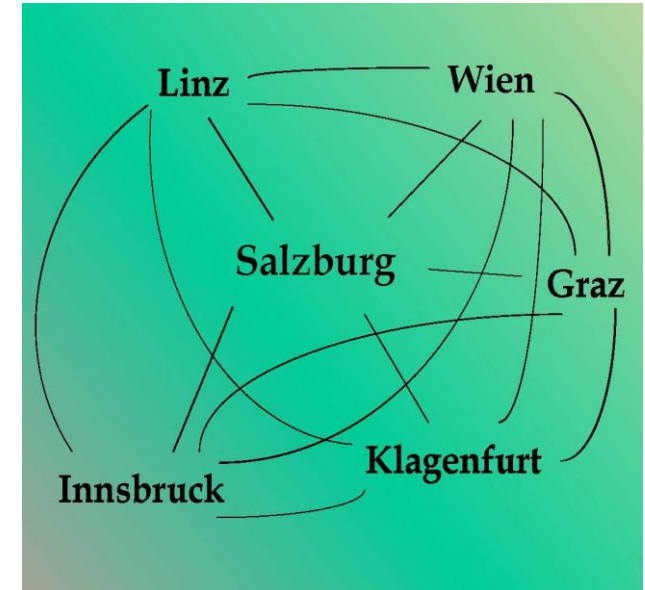
### Organisation und Konzeption

Dr. Lena Oetzel und Dr. Grazia Prontera,  
Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg

### mit Unterstützung:

des Fachbereichleiters Prof. Dr. Arno Strohmeier  
und des Fachbereichs Geschichte der Universität  
Salzburg

## Akteure in der Gesellschaft: Herrschaft, Strategien und Diskurse



### 1. Netzwerktreffen der Postdocs der Geschichtswissenschaften in Österreich 9./10. Juli 2015

#### Organisation

Dr. Lena Oetzel und Dr. Grazia Prontera  
FB Geschichte, Universität Salzburg

#### Veranstaltungsort

Haus der Gesellschaftswissenschaften  
Rudolfskai 42  
5020 Salzburg  
Raum: HS 389